



# ANJA NEIMÖCK

---

## Ausstellung "Langeweile im Paradies"

### Titel "Was verbindet Apfel und Rote Liste?"

Es begann mit einem schmackhaften, formschönen Apfel... ein für uns selbstverständliches Obst. Alle haben wir in uns Bilder von großen Apfelbäumen, die voll sind mit rotbackigen Äpfeln. Zusätzlich zu den vielfältigen symbolischen Bedeutungen des Apfels - sein Beitrag zur Vertreibung aus dem Paradies, Sinnbild für Leben, weibliche Kraft und Fruchtbarkeit, aber auch für die herrschaftliche Macht und die Versuchung, fasziniert es mich, den Apfel aus allen möglichen Perspektiven malerisch und zeichnerisch zu erfassen. Ob in ganzer, halber oder angebissener und geschnittener Form... farbig oder nicht farbig...

Die aktuellen Themen Klimawandel und Corona-Pandemie haben mich zu einem Projekt inspiriert, in dem ich den unverwüstlichen, symbolträchtigen Apfel in Verbindung setze mit Tieren, deren Art gefährdet ist und die auf der roten Liste der Arten stehen. Mit Tieren, die durch schrumpfenden Lebensraum, durch Überfischung, durch überdüngte und riesige Äcker, durch Vogelfang etc. immer mehr verschwinden. Tiere, die eigentlich selbstverständlich bei uns in Deutschland beheimatet sind und uns vertraut sind aus Beobachtungen in der Kindheit, aus Märchen und Erzählungen, wie z.B. der Hase oder die Turteltaube. Heute finden sie bei uns keinen Raum mehr... ein Paradies verschwindet.

### Titel "Wandlung"

Dieses Bild war ein sehr herausforderndes `Spiel`:

1. Schritt: Male ein paradiesisches Bild (Pflanzen, Apfel, Schlange)
2. Schritt: Zerschneide dieses Bild in sechs gleich große Teile und setze sie ganz neu zusammen
3. Schritt: Klebe diese sechs Einzelteile auf eine Leinwand
4. Schritt: Gestalte aus diesen nicht zusammenpassenden Fragmenten und neuen Formen ein Bild

Was wird entstehen? Wo führt es mich hin? Spricht es mich an? Was sagt es mir? Was passiert bei mir? Will ich das? Was nehme ich weg? Gebe ich lieber auf?